

der Macht der Araber, die seit der Regierung *Alfons X.* von Castilien auf das Königreich *Granada* beschränkt sind.

1095. Grafschaft **Portugal** (zwischen Duero und Minho) als castilisches Lehen an den *burgundischen* Grafen *Heinrich*, dessen Sohn sich von der castilischen Lehnspflicht frei macht und **König von Portugal** nennt (1140).

*Aragon* und *Catalonien* (Grafschaft Barcelona) vereinigt (1137).

*Leon* und *Castilien* noch einmal getrennt (1157), dann auf immer wieder vereinigt (1230).

Um **1150**, Entstehung der drei Ritterorden, die ihre Namen nach den von ihnen beschützten Städten führen: 1) *San Jago di Compostella* (Galicien), 2) *Alcántara* (am Tajo), 3) *Calatrava* (am Guadiana).

#### §. 6. DER OSTEN.

1057—1185. Byzantinische Kaiser aus den Häusern der **Dukas** und **Comnenen**.

1185—1204. Haus **Angelus**.

1204—1261. **Lateinisches Kaiserthum** (s. S. 235).

1206. Die **Mongolen** erheben (am Amur) den *Temudschin* zu ihrem Oberhaupt. Er erhält den Ehrentitel **Tschingis Chan**, unter dem er, statt seines eigentlichen Namens, in der Geschichte bekannt ist. Die *Mongolen* erobern einen Theil Chinas, zerstören die Herrschaft der *Chowaresmier* (von Indien bis zum Kaspischen Meere), unterwerfen das südliche Russland.

*Temudschins* Enkel *Batu* zieht verheerend durch Russland (Moskau verbrannt), schlägt die Polen und liefert den Deutschen unter *Heinrich dem Frommen*, Herzog von Liegnitz, die

#### **1241. Schlacht bei Wahlstatt.**

Die Mongolen, obwohl Sieger, ziehen nach Osten zurück, verheeren Ungarn. Ein christliches Heer unter König Wenzel von Böhmen verlegt ihnen den Weg nach Oesterreich. Die Mongolen gehen nach Asien zurück (beherrschen *Russland* bis 1480).

1258. Sie vernichten mit der Eroberung Bagdads das *Chalifat*. Das große Reich der Mongolen löst sich in einzelne Chanate auf (*China*, Chanat von *Kaptschak* an der Wolga, von *Dshagatai* in Turkestan, von *Iran*, etc.).